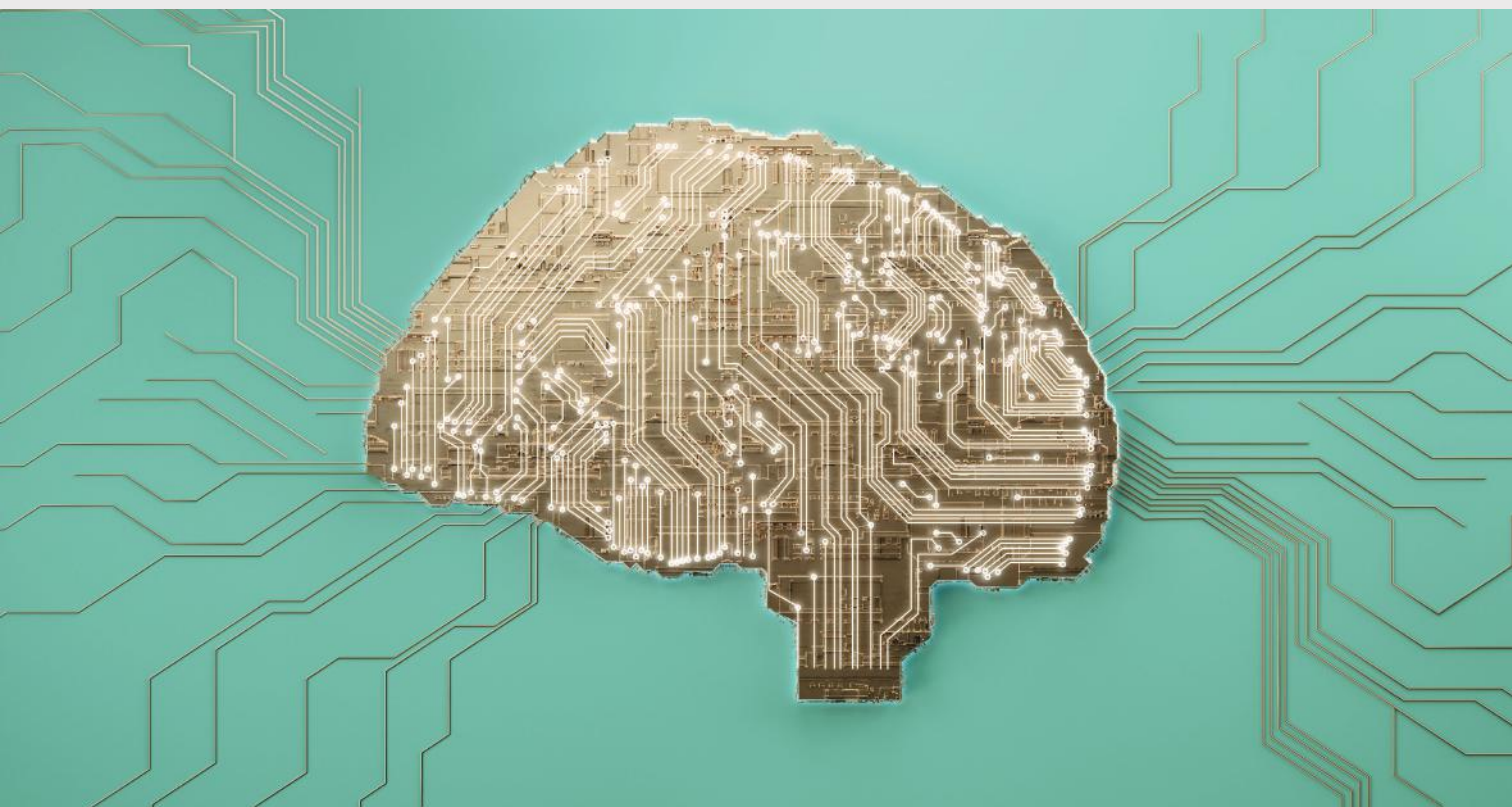




**BECKAKADEMIE
SEMINARE**



Updaten Sie Ihr Fachwissen! IT-Recht

**VOR ORT oder ONLINE –
Veranstaltungen 2. Halbjahr 2021**



Inhalt

	Seite
Agile Projekte und Softwareentwicklung: rechtliche Gestaltung und rechtskonforme Durchführung 	1
Apps – smart und sicher	2
Ausbildungslehrgang Datenschutz und IT-Recht im Unternehmen	3
Beschäftigtendatenschutz	4
Best Practice EU-Datenschutzgrund- verordnung (DSGVO)	5
Cloud Computing	6
Connected Things – Zukunft rechtssicher gestalten 	7
Datenintensive Technologien und Anwendungen rechtskonform gestalten	8
Datenschutz für die Unternehmenspraxis	9
Datenschutz: Gerichtliche und behördliche Verfahren erfolgreich führen	10
Datensicherheit: Cybersecurity und Datenschutz	11
Datenübermittlung zwischen (Konzern-) Unternehmen	12
DS-GVO: Die neuen Standardvertrags- klauseln in der Praxis 	13
DSGVO: Löschkonzepte rechtssicher gestalten	14
DSGVO: Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)	15
Einstieg IT-Recht + Digitalisierung	16
EVB-IT – Anwendung in der Praxis	17

	Seite
Industrie 4.0 im Unternehmensalltag	18
Inhouse-Jurist	19
Internationales Vertragsrecht und IT: Verträge mit Anbietern aus den USA 	20
IT-Mitbestimmung im Unternehmen	21
IT-Recht – Praxisorientiertes Grundlagenwissen	22
IT-Recht bei Unternehmenskauf und Restrukturierung	23
IT-Verträge	24
Lizenzrecht und Lizenzmanagement: operatives und rechtliches Know-How 	25
Online-Marketing & Recht	26
Open-Source-Software im Unternehmen – Grundlagen	27
Open-Source-Software im Unternehmen – Vertiefung	28
Rechtliche Grundlagen IT-Recht 	29
Softwarevertragsrecht und Anforderungen Industrie 4.0	30
Urheberrecht	31
Websites, Apps und Social Media	32

Anmeldung und Information unter:

 Tel.: (089) 381 89-503  seminare@beck.de

 Fax: (089) 381 89-547  beck-seminare.de

Agile Projekte und Softwareentwicklung: rechtliche Gestaltung und rechtskonforme Durchführung

Agile Projekte aus der Praxis für die Praxis

NEU

REFERENTEN



Dr. Jürgen Höffler

Rechtsanwalt, Senior Legal Counsel, BASF Digital Solutions GmbH, Ludwigshafen, FA für IT-Recht sowie für Gewerblichen Rechtsschutz



Patrick Quellmalz

Head of IT Performance, Risk & Compliance Management, ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen



Ulrich Bäumer, LL.M.

Rechtsanwalt, Partner, Osborne Clarke, Köln und Justiziar, VOICE e.V.

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, CIO, IT Directors, Lizenzmanager, IT Einkauf, HR, Tax, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Der Wasserfall hat ausgedient – immer mehr Unternehmen führen ihre IT Projekte nur noch agile durch – agile as the new normal. Das gilt für Softwareerstellung, Implementierung und andere IT Projekte gleichermaßen. Die Vorteile (speed to market) liegen auf der Hand – aber was sind die rechtlichen und tatsächlichen Nachteile und wie setzt man in der Praxis agile Projekte erfolgreich um- ein 5-stündiger Praxisbericht.

TERMIN | ORT

DI 26.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

09:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt

399,- € zzgl. gesetzl. MwSt Preis für Mitglieder VOICE

(bei Anmeldung über VOICE)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Technische Einführung (Quellmalz)

- Notwendigkeit für agile Methoden – arbeiten in einer VUCA Welt
- Verschiedene agile Methoden

■ Rechtliche Einführung (Bäumer)

- Verschiedene agile Methoden aus rechtlicher Sicht
- Umsetzung im Vertrag
- Umsetzung in der Praxis
- AÜG als KO-Kriterium?

■ Rechtliche Einordnung (Höffler)

- Wasserfall vs. agil
- Werkvertrag vs. Dienstvertrag
- Hybridmodelle

■ Probleme aus der Praxis (Höffler)

- Vertragliches Korsett vs. Agilität?
- Gemischte Teams

■ Praktische Tipps bei agilen Projekten (Bäumer)

- Planung des agilen Projekts
- Vertragsgestaltung
- Durchführung des agilen Projekts

Apps – smart und sicher

Rechtsfragen und rechtliche Rahmenbedingungen

REFERENTEN



Dr. Tina Gausling, LL.M.

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Informations-
technologierecht, Allen & Overy LLP, München



Dr. Hendrik Schöttle

Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für
Informationstechnologierecht, Osborne Clarke,
München

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte, die mit Entwicklung, Vertrieb und Gestaltung von elektronischen Applikationen befasst sind

INHALT

Auch wenn sich Apps für das Smartphone inzwischen auf dem Markt etabliert haben, sind viele rechtliche Fragen zu Apps und zum „Apps-Ökosystem“ immer noch offen. Dies betrifft nicht nur das Datenschutzrecht, das durch die DSGVO weiter an Bedeutung und Praxisrelevanz gewinnt. Auch neue Entwicklungen wie etwa Mobile Advertising oder die Nutzung von Gesundheits-Apps werfen immer neue Fragen auf. Lassen Sie sich die rechtlichen Grundlagen bei der Konzeption, dem Vertrieb und dem Einsatz von Apps erläutern: Unsere Referenten vermitteln Ihnen Best Practice und Erfahrungen aus der täglichen Beratung.

TERMINE | ORTE

MI 24.11.21 München | Novotel München City

FR 10.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ **Der Markt für Apps und Smartphones im Überblick**

- Apps zur Kundenbindung/Werbung
- Apps als Vertriebskanal
- Google vs. Apple (und die Herausforderer)

■ **Rechtliche Einordnung**

- Was unterscheidet Apps von „normaler“ Software?
- Die verschiedenen Rechtsbeziehungen
- Welche Gesetze sind zu beachten?
- Wer haftet wofür?

■ **Auswahl von Plattform und App-Typ**

- Plattformen und einzelne App-Typen
- Überblick über die Lizenzverträge von Google und Apple
- Einzelne Lizenzbedingungen im Detail
- Tipps für die Praxis

■ **Der Vertrieb von Apps**

- Welche Rechtsbeziehungen bestehen?
- App-Entwickungsverträge
- Haftung für Schutzrechtsverletzungen

■ **In-App-Sales**

- Typische Fallgruppen
- Informationspflichten
- Die Regeln von Google, Apple & Co.

■ **Datenschutzrechtliche Anforderungen**

- Grundlagen des Datenschutzrechts
- Typische Fallstricke
- Neuerungen unter der DSGVO und ePrivacy-Verordnung?
- Datenschutzrechtliche Besonderheiten von Apps
- Datenschutzerklärung in der App?
- Die Anforderungen von Google und Apple
- Datentransfer durch Apps
- Location Based Services
- Mobile Advertising
- Künstliche Intelligenz und Apps
- Activity Tracker und Health-Apps

Ausbildungslehrgang Datenschutz und IT-Recht im Unternehmen

REFERENTEN

Prof. Dr. Marcus Helfrich – wissenschaftliche Leitung
Studienleitung Master-Studiengänge, FOM München

Alexander Filip

Regierungsdirektor, Bayerisches Landesamt für Datenschutz, Ansbach

Christopher Götz, LL.M. (New York)

Rechtsanwalt, Simmons & Simmons LLP, München

Christian R. Kast

Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht, Anwaltscontor, München

Barbara Schmitz

Justitiarin Datenschutz- und IT-Recht – Konzernbereich Recht,
Südwestdeutsche Medienholding GmbH

Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht, Baker & McKenzie, München

Dr. Jyn Schultze-Melling, LL.M.

Rechtsanwalt, Assoc. Partner I Law, Ernst & Young Law GmbH, Berlin

Prof. Dr. Thomas Städter

Professor für Wirtschaftsinformatik, FOM München

Sibylle Stöcker

Lead Senior Legal Counsel / Syndikusanwältin, SAP SE, Walldorf

Barbara Thiel

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

TEILNEHMER

Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Recht, IT und Personal,
Datenschutzbeauftragte, Rechtsanwälte, Studierende der Bachelor-/
Master-Studiengänge

INHALT

Erfahren Sie auf unserem Lehrgang, wie datenschutzrechtliche Vorgänge konkret zu analysieren sind, um den technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Anforderungen in der beruflichen Praxis gerecht zu werden. Zudem können Sie das Hochschulzertifikat „Data Protection Risk Manager“ der FOM München erwerben als einen Abschluss von akademischem Niveau, der Ihre besondere Fachkompetenz in nationalen und internationalen Datenschutzfragen dokumentiert. Studierende eines Bachelor- oder Master-Studiengangs erwerben für die erbrachte Leistung 6 ECTS-Punkte.

TERMIN | ORT

MO–FR 13.–17.09.21 Frankfurt | Courtyard by Marriott
Munich City East

ZEIT

09:00 – 17:30 Uhr | 30 Zeitstunden nach § 15 FAO bzw. 6 ECTS-Punkte

Detaillierte Informationen zum Erwerb des Hochschulzertifikats

finden Sie auf unserer Homepage

PREIS

2.799,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Teilnahmezertifikat)

3.249,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Hochschulzertifikat)

THEMEN

■ Datenschutz im Unternehmen

- Grundlagen des nationalen und europäischen Datenschutzrechts
- Accountability und die Einhaltung der Grundsätze der Datenverarbeitung
- Betrieblicher Datenschutzbeauftragter – Aufgaben und Rechte

■ Basiswissen IT-Sicherheit

- Abgrenzung Datenschutz/IT-Sicherheit und Schutzziele

■ Datenschutz- und IT-Sicherheitsmanagement

- Schutzbedarfsanalyse und Risikomanagement
- Umsetzung der Anforderungen über ein ISMS und DSMS

■ Software-Erstellung und -Überlassung

- Vertragstypensystem/Relevanz der Projektmethodik für den Vertragstyp
- Bezüge zum Urheberrecht, Gewährleistung und Pflege

■ Datenschutz und IT im Arbeitsrecht aus Sicht des Unternehmens

- Beschäftigtendatenschutz nach DSGVO und BDSG-neu
- Interne Untersuchungen und Whistleblowing
- Nutzung von E-Mail und Internet am Arbeitsplatz

■ Rechtssicherheit im internationalen Datenverkehr

- Was ist eine Datenübermittlung in ein Drittland?
- EU-Standardvertragsklauseln, Binding Corporate Rules, EU-U.S. Privacy Shield

■ Datenschutzrechtliche Besonderheiten: Cloud Computing und IT-Outsourcing

- Abgrenzung TKG, TMG, BDSG-neu/DSGVO
- Datenübermittlung zwischen (Konzern-)Unternehmen
- Auftragsdatenverarbeitung im In- und Ausland

■ Datenschutz-Governance

- Data Privacy Management Systems (DPMS)
- Monitoring und Reporting, professionelles Datenschutz-Risikomanagement

■ Operativer Datenschutz

- Aufgaben und Datenschutzanalyse des Datenschutzbeauftragten
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten unter DSGVO

■ Datenschutzaufsicht im Dialog



Ihr Beck-Bonus! Jeder Teilnehmer erhält bei Teilnahme an der Präsenz-Veranstaltung das Buch „Forgó/Helfrich/Schneider: Betrieblicher Datenschutz“ sowie eine Gesetzessammlung „Beck-Texte im dtv: Datenschutzrecht: DatSchR“!

Beschäftigtendatenschutz

Praktische Umsetzung nach DSGVO und BDSG-neu

REFERENT



Dr. Philipp Byers

Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Watson Farley & Williams LLP, München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen, Datenschutzbeauftragte, Betriebsräte, Unternehmensmitarbeiter mit Personalverantwortung, Leiter IT, Geschäftsführer, Rechtsanwälte

INHALT

Der Beschäftigtendatenschutz ist ein Kernelement des modernen Arbeitsrechts. Durch Inkrafttreten der DSGVO und des BDSG-neu wird der Umgang mit Arbeitnehmerdaten auf eine neue Grundlage gestellt: Unternehmen werden im täglichen Arbeitsablauf mit den gesetzlichen Neuerungen ständig konfrontiert sein. Bei Datenschutzverstößen drohen erhebliche Bußgelder. Das Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Fallstricke der Neuregelungen im Beschäftigtendatenschutz rechtssicher vermeiden. Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen die rechtlichen Vorgaben für den zulässigen Umgang mit Mitarbeiterdaten anschaulich vermittelt. Das Seminar stellt Ihnen praxistaugliche Lösungen vor und bietet Raum für Teilnehmerdiskussionen.

TERMINE | ORTE

DO 14.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

DO 09.12.21 München | Novotel München City Arnulfpark

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 18:00 Uhr | 7,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrophon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Darstellung des allgemeinen Persönlichkeitsrechtsschutzes
 - Überblick über die Struktur der DSGVO und des BDSG-neu
- **Datenschutz im Bewerbungsverfahren**
 - Background-Checks via Google, Social Media
 - Fragerecht des Arbeitgebers im Bewerbungsgespräch
 - Eignungs- und Gesundheitsuntersuchungen
 - Löschung von Bewerberdaten
- **Datenschutz im bestehenden Arbeitsverhältnis**
 - Erhebung von Mitarbeiterdaten bei Begründung und Durchführung des Arbeitsverhältnisses
 - Personalfragebogen und Personalakte
 - Umgang mit Gesundheitsdaten
 - Konzernweiter Austausch von Mitarbeiterdaten
 - Grenzüberschreitende Übermittlung von Arbeitnehmerdaten
- **Internet und E-Mail am Arbeitsplatz**
 - Bleibt das TKG trotz DSGVO und BDSG-neu anwendbar?
 - Zugriff auf Mitarbeiter-E-Mails
 - Auswertung des Internetnutzungsverhalten der Mitarbeiter
 - Nutzung von Social Media am Arbeitsplatz
- **Mitarbeiterkontrollen**
 - Videoüberwachung
 - Einsatz von GPS und andere Ortungssysteme
 - Zeiterfassungs- und Zugangskontrollsysteme
 - Sonstige Kontrollformen am Arbeitsplatz
- **Beschäftigtendatenschutz und betriebliche Mitbestimmung**
 - Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats
 - Betriebsvereinbarung als datenschutzrechtliche Legitimationsgrundlage nach der DSGVO und des BDSG-neu
 - Grenzen der Regelungsbefugnis der Betriebsparteien
- **Einwilligung des Mitarbeiters nach der DSGVO und des BDSG-neu**
- **Folgen von Datenschutzverstößen im Arbeitsverhältnis**

Best Practice EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Die Anwendung in der Praxis

REFERENT



Dr. Ulrich Baumgartner, LL.M. (King's College London), CIPP/E
Rechtsanwalt, Partner, BAUMGARTNER BAU-MANN, IAPP Region Leader DACH, München

TEILNEHMER

Unternehmens- und Verbandsjuristen, Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Recht, IT und Personal, Datenschutzbeauftragte, Rechtsanwälte

INHALT

Auch über zwei Jahre nach Wirksamwerden der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des BDSG ist vielfach noch unklar, wie sich die neuen Anforderungen in der Praxis erfüllen lassen. Die Leitlinien und die Praxis der Datenschutz-Aufsichtsbehörden sind oft nur beschränkt praxistauglich. Gleichzeitig verhängen die deutschen Aufsichtsbehörden vermehrt empfindliche Bußgelder und führen verstärkt Kontrollen durch. Daneben bildet sich langsam eine Rechtsprechung, etwa zu Schadensersatzansprüchen Betroffener, die es ebenfalls zu beachten gilt. Das Seminar vermittelt praktische Handlungsempfehlungen für die DSGVO-Compliance: Es gibt einen Überblick über die Erwartungen der Aufsichtsbehörden und stellt die sich herausbildende „Best Practice“ für die konkrete Anwendung vor. Sie bekommen greifbare Handlungsempfehlungen, um bestmöglich ihrer Rechenschaftspflicht nachkommen und mögliche Lücken schließen zu können. Profitieren Sie außerdem von den vielfältigen Praxiserfahrungen unseres Referenten für den richtigen Umgang mit Beschwerden oder Schadensersatzansprüchen Betroffener oder im Falle von Ermittlungen oder Verfahren der Aufsichtsbehörden.

TERMIN | ORT

MO 08.11.21 München | Novotel München City

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ Überblick über die DSGVO

- Was sind die für die Praxis wesentlichen Anforderungen, um der Rechenschaftspflicht zu genügen?
- Welche Bedeutung hat das BDSG?
- Relevanz weiterer Bundes- und Landesgesetze und Stand der Anpassung an die DSGVO
- Wie steht es mit der neuen ePrivacy-Verordnung und dem TTDSG?

■ Überblick und Vertiefung der verfügbaren Leitlinien und Orientierungshilfen der Aufsichtsbehörden

- Welche Leitlinien gibt es, was ist noch zu erwarten?
- Wie geht man mit den Praxishilfen der nationalen Aufsichtsbehörden um?
- Welche sonstigen Muster, Vorlagen etc. gibt es?

■ Praktisches Enforcement durch die Aufsichtsbehörden und Gerichte

- Überblick über relevante Aufsichtsmaßnahmen der Behörden
- Rechtsprechung zur DSGVO
- Richtiger Umgang mit Ermittlungen und Bußgeldverfahren
- Welche Schwerpunkte der Aufsichtsbehörden sind künftig zu erwarten?
- Bußgelder und sonstige Sanktionen
- Die Rolle der Verbraucherschutzverbände

■ Ausgewählte Fragen der praktischen Anwendung

- Was bedeutet die Rechenschaftspflicht in der Praxis?
- Welche Mindestdokumentation ist erforderlich?
- Der richtige Umgang mit Betroffenenrechten
- Datenschutz durch Technikgestaltung - was ist konkret zu tun?
- Datenschutz-Folgeabschätzungen - Lehren aus der Praxis
- Anforderungen der Aufsichtsbehörden an ein Löschkonzept
- Umsetzung von Betroffenenrechten
- Zertifizierungen
- Typische Fallstricke und Streitpunkte bei der Auftragsverarbeitung
- Praktische Relevanz der gemeinsamen Verantwortlichkeit

■ Internationale Datentransfers

- Die Schrems II-Entscheidung des EuGH
- Wie geht's weiter mit Datentransfers ins EWR-Ausland?
- Überblick über die gegenwärtige Situation und praktische Lösungsmöglichkeiten
- Blick in die Zukunft

■ DSGVO-Compliance als „Dauerprojekt“

- Welche fortlaufenden Pflichten haben Unternehmen?
- Tipps für die praktische Herangehensweise, um die Anforderungen der DSGVO dauerhaft sicher in den Griff zu bekommen
- Wie umgehen mit Schadensersatzansprüchen Betroffener?

Cloud Computing

Typische Rechtsprobleme und praktische Lösungen

„Topaktuell: Auswirkungen von Schrems II auf das Cloud-Computing“

REFERENTEN



Dr. Ulrich Baumgartner, LL.M. (King's College London), CIPP/E

Rechtsanwalt, Partner, BAUMGARTNER BAUMANN, IAPP Region Leader DACH, München



Dr. Hendrik Schöttle

Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für Informationstechnologierecht, Osborne Clarke, München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Rechtsanwälte, Anwender und Anbieter von Cloud-Lösungen, betriebliche Datenschutzbeauftragte

INHALT

Immer mehr Unternehmen nutzen Cloud Computing. Dabei werden rechtliche Risiken oft nicht ausreichend erkannt. Verhandlungen sind angesichts der Marktmacht der großen Anbieter außerdem oft schwierig. In diesem Seminar profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen der Referenten aus ihrer Beratungspraxis im Cloud-Umfeld – sowohl auf Anwender – wie auch auf Anbieterseite. Sie erhalten aktuelle Ratschläge und Tipps für die Vertragsgestaltung und erfahren, wie sich Cloud-Lösungen rechtssicher gestalten und mögliche Risiken vermeiden lassen. Dabei stehen unter anderem die praktischen Auswirkungen des EuGH-Urteils „Schrems II“ für die Nutzung von U.S.-Cloud-Anbietern im Mittelpunkt. Das Seminar behandelt alle Phasen eines Cloud-Projekts von der Einführung über den Betrieb bis zur Abwicklung und dem Exit aus der Cloud.

TERMINE | ORTE

MI 06.10.21 Köln | Leonardo Royal Hotel Köln – Am Stadtwald

DO 28.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Was ist Cloud Computing?

- Cloud-Typen und Servicearten im Cloud Computing
- „Cloud of Things“
- Grundsätze zur Ermittlung von Risikoprofilen

■ Datenschutzrecht

- Die praktischen Anforderungen der DS-GVO für Anbieter und Anwender
- Was ist bei der Einführung einer Cloud-Lösung datenschutzrechtlich zu beachten?
- Die konkreten Erwartungen der Datenschutzbehörden
- Praktische Umsetzung dieser Anforderungen
- Auftragsverarbeitung nach DS-GVO
- Zusätzliche Pflichten für die Anbieter nach der DS-GVO
- Internationale Datentransfers
- IT Security
- Kombination technischer und rechtlicher Lösungen
- Löscho- und Auskunftsansprüche Betroffener

■ Zertifikate

- Welche Zertifikate gibt es?
- Auswirkungen der DS-GVO

■ Schutz von Betriebsgeheimnissen

- Rechtliche Möglichkeiten zum Schutz der Vertraulichkeit
- Technische Gestaltungsmöglichkeiten und Auditierbarkeit

■ Steuerrechtliche Compliance

- Rechtliche Risiken der Buchführung in einer Cloud
- Anforderungen nach GoBD
- Grundsätze der Buchführung im Ausland
- Einhaltung von Aufbewahrungsfristen in Cloud-Systemen

■ Urheberrechtliche Compliance

- Urheberrechtliche Fragen beim Einsatz von IP in der Cloud
- Stand der Rechtsprechung
- Lizenzmodelle im Cloud Computing in Abgrenzung zu ASP
- Open-Source-Software und Cloud Computing

■ Rechtliche Gestaltung des Lebenszyklus im Cloud Computing

- Beschaffungsphase, RfP, Vergütungsmodelle und Haftung
- Anforderungen von IT-Sicherheitsgesetz und NIS-Richtlinie
- Betriebsphase, Änderungsmanagement, Leistungskontrolle
- Abwicklungsphase, Exit Management, Migration

Connected Things – Zukunft rechtssicher gestalten

Vertrags-, datenschutz- und IT-rechtliche Herausforderungen erkennen und lösen

NEU

REFERENTEN



Dr. Ulf Wauschkuhn

Rechtsanwalt, Partner, Baker McKenzie, München



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Partner, Maître en Droit, Fachanwalt für IT-Recht, Baker McKenzie, München



Florian Tannen

Rechtsanwalt, Partner, Baker McKenzie, München



Dr. Ingmar A. Oltmanns

Rechtsanwalt, Senior Associate, Baker McKenzie, Frankfurt

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Recht, IT und Produktentwicklung, Rechtsanwälte, Datenschutzbeauftragte

INHALT

Die Kaffeemaschine lässt sich von überall per Smartphone starten und der Drucker bestellt seine Patronen selbst nach - Connected Things sind ein neues Level der Technisierung unseres Verbraucheralltags. Dies bringt eine Vielzahl rechtlicher Fragen und Herausforderungen für die Hersteller und Händler mit sich. Das Seminar zeigt, wie die Umsetzung der EU-Richtlinien zum Warenkauf und Digitalen Inhalten das Verbraucherschutzregime des BGB reformiert, welche Anforderungen sich aus dem Datenschutz- und Telemedienrecht für Connected Things ergeben. Unsere Experten erläutern Ihnen praxisnah, wie mit der Herausforderung des Wechsels vom „Verkäufer“ zum „Dienstleister“ optimal umgegangen werden kann.

TERMINE | ORTE

MI 10.11.21 München | Holiday Inn Westpark

MI 08.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

DI 03.05.22 Frankfurt | Leonardo Royal Hotel Frankfurt

MI 12.10.22 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr,

2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr |

5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar).

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Einführung Connected Things

- Einführung und Überblick
- Bedeutung für den Verbraucher
- Die neue Rolle der Hersteller und Händler

■ EU-Richtlinien zu Warenkauf und Digitale Inhalten

- Hintergrund und Ziele der Warenkauf-RL und digitalen Inhalte-RL
- Überblick der Änderungen im BGB
- Übersicht über die Vertragsarten und Abgrenzung
- Verträge über digitale Produkte nach §§ 327 ff BGB n.F.
- Verträge über Sachen mit digitalen Elementen
- Der Begriff des Sachmangels bei Verträgen über digitale Produkte
- Rückgriffsansprüche
- Änderung des Mangelbegriffs in § 434 BGB n.F.
- Die Aktualisierungspflicht
- Sonderbestimmungen beim Verbrauchsgüterkauf, insb. Sachen mit digitalen Elementen
- Rechtsfolgen bei Mängeln der Sache mit digitalen Elementen

■ Einfluss des Datenschutzrechts und Datennutzungsstrategie

■ Produktsicherheit und Cybersecurity-Anforderungen

■ Weitere wichtige Themenbereiche

- Rechtliche Herausforderungen bei der Entwicklung von Softwareprodukten und Apps
- Telemedienrecht
- Einfluss des Telekommunikationsrechts
- Wichtige Aspekte des internationalen Vertriebs

Datenintensive Technologien und Anwendungen rechtskonform gestalten

Big Data Analytics, Machine Learning, „Künstliche Intelligenz“ zwischen Datenschutz- und Wettbewerbsrecht

REFERENTEN



Peter Hense

Rechtsanwalt, Spirit Legal LLP, Leipzig



Tilman Herbrich

Rechtsanwalt, Certified Information Privacy Professional/Europe (CIPP/E), Spirit Legal LLP, Leipzig

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Risk Manager und Datenschutzbeauftragte mit dem Fokus Technologie- und E-Commerce, Entscheidungsträger aus den Bereichen Forschung & Entwicklung, Online-Marketing und Innovation

INHALT

Gerade für Juristen ist Begeisterung für und ein Verständnis von Branchen, Geschäftsmodellen und Technologien – gerade vor dem Hintergrund des Datenschutzrechts und des Gewerblichen Rechtsschutzes – unerlässlich und unverzichtbar für die praxisorientierte Beratung. Ziel des Seminars ist es, bei den Teilnehmern Interesse und Verständnis für die rechtlichen Facetten neuer Technologien zu entwickeln. Dabei werden ausgewählte juristische Themen praxisnah anhand von praxisnahen Fallbeispielen bearbeitet. Die Referenten bringen ihre Erfahrungen als Syndizi, Rechtsberater und Prozessanwälte für E-Commerce- sowie Technologieunternehmen ein, damit Sie optimal auf die Technologien der Zukunft vorbereitet sind.

TERMINE | ORTE

MI 24.11.21 Berlin | relexa Hotel Stuttgarter Hof

DI 07.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: **09:00 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:30 Uhr** |
6 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

- Technologien zur Gewinnung von Konsumentendaten
- Virtual Personal Assistants
- Sensortechnologien
- Smart Home
- Natural Language Processing
- Biometrische Profilierung
- Online- und Offline-Tracking
- Automatisierte Anreicherung von Leads und CRM-Daten
- Praxisbeispiel: Dynamic Pricing
- Rechtskonforme Datengewinnung & Preisdifferenzierung
- DSGVO & ePrivacy-VO
- Pseudonymisierung & Anonymisierung von Big Data
- Differential Privacy
- Verarbeitung von Art. 9 DS-GVO-Daten
- Umsetzung von Betroffenenrechten
- Auswahl geeigneter Rechtsgrundlagen
- Unzulässige Dark-Pattern-Designs
- Prozesstransparenz & Datenschutzfolgenabschätzungen (DSFA)
- Privacy by Design & Default
- Informationssicherheit nach BSI und NIST
- Global Compliance: Regulierung in den USA
- California Consumer Privacy Protection Act (CCPA)
- California Online Privacy Protection Act (CalOPPA)
- Vertragsgestaltung: Art. 28 vs. Art. 26 DSGVO
- Datenschutzrechtliche Typologie und Vertragsgestaltung bei komplexen Technologieprojekten
- Praxisbeispiel: Programmatic Advertising und Real Time Bidding
- Das Ökosystem von DMP/SSP/DSP/CDP
- Consent-Management-Lösungen & Cookie Bars
- Artificial Intelligence & Machine Learning
- Training Data Leakage
- Model Stealing
- Algorithmic Impact Assessments

Datenschutz für die Unternehmenspraxis

DSGVO, BDSG-neu, aktuelle Gesetzgebungsvorhaben und Rechtsprechung

REFERENTEN



Prof. Dr. Michael Kort

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Arbeitsrecht der Universität Augsburg



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Maître en Droit, Fachanwalt für IT-Recht, Partner, Baker McKenzie, München
Lehrbeauftragter der Universität Augsburg

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Leiter und Mitarbeiter von Personalabteilungen, Datenschutzbeauftragte, Betriebsräte

INHALT

Datenschutz nimmt im Arbeitsverhältnis eine oft verkannte, doch wichtige Stellung ein. Nahezu jeder Arbeitsplatz ist heute mit einem PC ausgestattet, was Streitigkeiten über die Zulässigkeit der Erhebung und Verarbeitung von Mitarbeiterdaten nach sich zieht. Wer ist Adressat datenschutzrechtlicher Verpflichtungen? Welche Daten können und dürfen erhoben werden? Welche Rechte stehen Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Betriebsrat zu? In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf alle brennenden Fragen des Datenschutzes am Arbeitsplatz.

TERMIN | ORT

MI 20.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr, 2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr |
5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Aktuelle Themen

- Cloud Computing im Unternehmen
- Bring-Your-Own-Device-Programme
- Reform des Beschäftigtendatenschutzes
- Neue Entscheidungen des EuGH, BVerfG und BAG

■ Beschäftigtendatenschutz

- Grundlagen (Quellen, Begriffe und Grundprinzipien sowie Besonderheiten des Datenschutzes im Arbeitsverhältnis)
- Datenschutzrelevante Phasen im Arbeitsverhältnis
- Anbahnung (Bewerbungsgespräch, Background-Screening, AGG)
- Anwendung von § 26 BDSG n.F. und der DSGVO
- Gestaltung des Arbeitsvertrages und Information
- Durchführung (elektronische Personalakte und Personalfragebögen)
- Verhaltenskodex und Whistleblowing
- Überwachung im Arbeitsverhältnis
- Videoüberwachung, Ortung (GPS), Nutzung von TK-Diensten
- Screening von E-Mails
- Fernmeldegeheimnis im ArbV?
- Arbeitnehmereinwilligung und Freiwilligkeit
- Veränderungsprozesse im Arbeitsverhältnis
- Beendigung (Speicherfristen und nachvertragliche Auskünfte)
- Folgen rechtswidriger Überwachung
- Beweisverwertungsverbote für datenschutzrechtlich unzulässig erhobene Beweise

■ Beschäftigtendaten im Konzern

- Nationale und internationale Transfers von Arbeitnehmerdaten
- Internationale HR-Datenbanken
- Matrix-Organisationen und internationale Nachfolgeplanung

■ Datenschutz und Mitbestimmung

- Verhältnis Datenschutz- und Betriebsverfassungsrecht
- Aufgaben des Betriebsrats
- Betriebsvereinbarung als Gestaltungsfaktor
- Grenzen der Mitbestimmung

■ Datenschutzbeauftragte

- Bestellung, Abberufung und Aufgaben

■ Folgen rechtswidriger Überwachung

■ Grundzüge der EU-DSGVO

Datenschutz: Gerichtliche und behördliche Verfahren erfolgreich führen

Effektive Angriffs- und Verteidigungsstrategien für Unternehmen

REFERENTEN



Peter Hense

Rechtsanwalt, Spirit Legal, Leipzig



Dr. Diana Ettig

LL.M.Rechtsanwältin, Spirit Legal, Frankfurt



Dr. Barbara Sandfuchs

Rechtsanwältin, Senior Vice President & Head of Legal bei der Marvel Fusion GmbH



Tilman Herbrich

Rechtsanwalt, Certified Information Privacy Professional/Europe (CIPP/E), Spirit Legal, Leipzig

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte, Risiko- und Compliance-Manager, Mitarbeiter von Datenschutzbehörden, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Das Seminar behandelt intensiv und praxisnah die tagesaktuellen Facetten gerichtlicher und behördlicher Verfahren mit Datenschutzbezug. Die prozesserfahrenen Referenten geben aus ihrer Arbeitspraxis als Syndizi, Datenschutzbeauftragte und Rechtsanwälte Hinweise zu Best-Practices zur Streitvermeidung und erfolgreichen Abwehr von Angriffen und Sanktionen, aber auch zu bekannten Schwachstellen und Angriffspunkten sowie zur Durchsetzung von Ansprüchen von Betroffenen und im Wettbewerb.

TERMIN | ORT

FR 03.12.21 München | Novotel München City Arnulfpark

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ Aktuelle Konfliktfelder & Risikoquellen

- Informationspflichten & Betroffenenrechte
- Beschäftigtendatenschutz
- Datenintensive Geschäftsmodelle („Big Data“ und „AI“)
- Informationssicherheit
- Mergers & Acquisitions
- Onlinemarketing

■ Schwachstellenanalysen und -behebung

- Stresstest sensibler Bereiche: Auditierung & Compliance
- Umgang mit Whistleblowern
- Wert von Informationssicherheits- (ISMS) und Datenschutzmanagementsystemen (DSMS)
- Datenschutzfolgeabschätzungen (DSFA) lege artis
- Versicherungsschutz

■ Datenschutz im Wettbewerb

- Datenschutz als Standortvorteil
- Anschwärmung bei Behörden und Wettbewerbsverbänden
- Wettbewerbsrechtliche Verfahren

■ Behördliche Sanktionsverfahren

- Professionelle Kommunikation & Dokumentation
- „Verbindliche Auskünfte“ & Staatshaftung
- Bußgeldkalkulation
- Strafverteidigung vor Strafrichter/Strafkammer
- Durchgriffshaftung

■ Individualklagen

- Betroffenenrechte, insbesondere Auskunftsklagen
- Immaterieller Schadensersatz (Schmerzensgeld) national und europaweit

■ Datenschutz-Verbandsklagen

- Reichweite von Unterlassungsansprüchen
- Verantwortlichkeit für Dritte
- Ordnungsmittelverfahren & Auslandsvollstreckung

■ Datenschutz-Musterfeststellungsklagen

- Risikoabschätzung und Vermeidungsstrategien

■ Beraterhaftung & Regress

- Haftungsmaßstab für Datenschutzbeauftragte
- Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG)
- BGH-Rechtsprechung zur Anwaltshaftung
- Durchsetzung von Regressansprüchen

Datensicherheit: Cybersecurity und Datenschutz

IT-Compliance unter Berücksichtigung der aktuellen Bußgeldpraxis

REFERENTEN



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Partner, Maître en Droit, Fachanwalt für IT-Recht, Baker McKenzie, München



Florian Tannen

Rechtsanwalt, Partner, Baker McKenzie, München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Compliance-Beauftragte, Risikomanager, Verantwortliche IT, Datenschutzbeauftragte, Geschäftsführer, Vorstände, Rechtsanwälte

INHALT

Unternehmensleitungen sowie IT- und Compliance-Verantwortliche müssen im eigenen Interesse sicherstellen, dass Cyber-Attacken vorgebeugt und die Sicherheit personenbezogener Daten und Geschäftsgeheimnisse gewährleistet wird. Die Referenten stellen dar, was präventiv und im Nachgang eines Cyber-Angriffs zu tun ist. Als ausgewiesene Kenner der Materie erläutern sie die neue Rechtslage nach Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung und des IT-Sicherheitsgesetzes. Erfahren Sie, welche Folgen für die IT-Compliance der Unternehmen sich daraus ergeben und welche Haftungs- und Sanktionsrisiken bestehen.

TERMIN | ORT

DO 02.12.21 **Live-Webinar** | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ IT-Sicherheitsgesetz

- „Kritische Infrastrukturen“
- Reporting-Pflichten
- Standards
- Audits
- Sanktionen
- EU-Richtlinie zur Cyber-Sicherheit

■ Cyber-Sicherheit nach dem Datenschutzrecht

- Verschlüsselung
- IT security by design
- Monitoring-Maßnahmen im Betrieb
- „Alte“ BDSG-Anforderungen neu interpretiert
- Was ändert sich durch die kommende EU Datenschutzgesetzgebung?
- Deutlich verschärfte Sanktion

■ Auswirkungen auf das IT-Compliance Management System

- IT-Governance
- Anpassungsbedarf
- Umsetzung

■ Haftungsrisiken

- Persönliche Haftung von Geschäftsführung/Vorstand, IT-Verantwortlichen, Datenschutzbeauftragten
- Überwachungspflichten der Unternehmensleitung
- Schadensersatz gegenüber Kunden und Geschäftspartnern
- Risiken in M&A-Transaktionen und bei Outsourcings

■ IT-Straftaten

- Aufklärungspflichten des Unternehmens
- Kooperation mit Behörden
- Bußgeldpraxis der Behörden und Tendenzen in der Durchsetzung der DSGVO

Datenübermittlung zwischen (Konzern-)Unternehmen

EU-Datenschutzgrundverordnung und BDSG-neu

REFERENT



Christopher Götz, LL.M. (New York)

Rechtsanwalt, Attorney at Law (New York),
Partner, Simmons & Simmons LLP, München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Datenschutzbeauftragte, Compliance-Beauftragte, IT-Verantwortliche, Geschäftsführer, Rechtsanwälte

INHALT

Das Seminar gibt einen umfassenden, praxisrelevanten Überblick über die Zulässigkeit der Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten unter Einhaltung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes-neu (BDSG-neu). Anhand von Beispielen wird der örtliche Anwendungsbereich der DSGVO sowie des BDSG-neu erörtert. Neben der Datenübermittlung innerhalb der EU werden die grenzüberschreitende Datenübermittlung in das außereuropäische Ausland, z.B. in die USA, behandelt und die EU-Standardvertragsklauseln erläutert. Weiterer Schwerpunkt des Seminars ist die Auftragsverarbeitung, insbesondere beim Cloud Computing und Hosting sowie beim Datentransfer zwischen Konzernunternehmen. Zudem werden neue DSGVO-Compliance-Pflichten besprochen, die für jedes datenverarbeitende Unternehmen, für Auftraggeber einer Datenverarbeitung und für Auftragsverarbeiter höchste Relevanz haben.

TERMIN | ORT

MO 06.12.21 München | Holiday Inn Munich Westpark

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ Allgemeines

- Relevanz der Datenübermittlung für Unternehmen
- Örtlicher Anwendungsbereich: DSGVO und BDSG-neu
- Relevanz bereichsspezifischer Datenschutzregelungen

■ Datenübermittlung innerhalb Deutschland bzw. der EU

- Betrachtung relevanter Erlaubnistatbestände DSGVO und BDSG-neu
- Anforderungen an wirksame Einwilligung in Datenübermittlung
- Problemkreis: Übermittlung von Arbeitnehmerdaten
- Datenübermittlung zwischen Unternehmensgruppen

■ Datenübermittlung in das außereuropäische Ausland

- Voraussetzungen der DSGVO
- EU-Standardvertragsklauseln
- Binding Corporate Rules und weitere Alternativen
- Schrems II und die Auswirkungen auf den Datentransfer

■ Auftragsverarbeitung/Outsourcing

- Anforderungen der DSGVO
- Verhältnis Auftraggeber – Auftragsverarbeiter
- Auftragsverarbeitung vs. Gemeinsame Verantwortlichkeit
- Auftragsverarbeitungsvertrag: zwingende und optionale Inhalte
- Kettenauftragsverarbeitung
- Outsourcing im Finanzsektor
- Outsourcing bei Ärzten, Anwälten und Versicherungen: Geheimnisschutz gem. § 203 StGB

■ Weitere relevante Regelungen der DSGVO

- zuständige Aufsichtsbehörde bei Unternehmensgruppen
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- Dokumentationspflicht von Verarbeitungsvorgängen
- Datenschutzfolgenabschätzung
- Meldepflicht bei Datenpannen
- Auskunfts- und Löschungsrechte
- Sanktionen

DS-GVO: Die neuen Standardvertragsklauseln in der Praxis

NEU

REFERENTEN



Dr. Stefan Brink

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Maître en Droit, Fachanwalt für IT-Recht, Partner, Baker McKenzie, München; Lehrbeauftragter der Universität Augsburg

TEILNEHMER

Leiter und Mitarbeiter von Compliance-, Rechts-, IT-Abteilungen, Datenschutzbeauftragte, Compliance-Beauftragte, Unternehmensjuristen, Vorstände, Geschäftsführer, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Die Veranstaltung stellt die neuen Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission zu Art. 28 und zu Art. 46 DS-GVO vor, befasst sich mit den offenen Fragen und beinhaltet pragmatische Lösungsvorschläge.

TERMINE | ORTE

DI 05.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

MI 15.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

09:30 – 12:30 Uhr | 3 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

349,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Die neuen Standardklauseln zu Art. 28 DS-GVO

- Inhalt der neuen Klauseln
- Sind Einwände von Behörden zu erwarten?
- Wirkung als Benchmark

■ Die neuen Standardklauseln zu Art. 46 DS-GVO

- Funktionsweise der Klauseln
- Die einzelnen Module
- Funktionsweise und Wirkung

■ Schrems II in den neuen Standardklauseln

- Verhältnis zur Schrems II-Entscheidung des EuGH
- Weitere erforderliche Maßnahmen
- Transfer Impact Assessments als „new normal“

■ Die einzelnen Module

- Besonderheiten zu den Modulen für
- „Controller-to-Controller“ Transfers (Modul 1)
- „Controller-to-Processor“ Transfers (Modul 2)
- „Processor-to-Processor“ Transfers (Modul 3)
- „Processor-to-Controller“ Transfers (Modul 4)
- Verhältnis des Modul 4 zu lokalen Anforderungen des Controllers

■ Offene Fragen u. a.:

- Umgang mit der Rechtswahl- und Gerichtsstandsklausel beim Einsatz von Standardtemplates
- Einsatz der neuen Standardklauseln bei Datenimporteuren, die nach Art. 3 DS-GVO unter die DS-GVO fallen?
- Umgang mit Haftungsklauseln

■ Mehrparteienverträge

- Herausforderungen
- Lösungsvorschläge
- Strukturierungsvorschläge

DSGVO: Löschkonzepte rechtssicher gestalten

REFERENTEN



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.
Rechtsanwalt, Maître en Droit, Fachanwalt für
IT-Recht, Partner, Baker McKenzie, München



Sibylle Stöcker
Global Lead Employment Law, SAP SE, Walldorf



Florian Tannen
Rechtsanwalt, Partner, Baker McKenzie, München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Datenschutzbeauftragte, IT-Leiter, HR-Verantwortliche, Rechtsanwälte

INHALT

Durch das von der Berliner Datenschutzbehörde verhängte Bußgeld in Höhe von über 14 Mio. EUR ist deutlich geworden, dass Löschkonzepte nun auch im Fokus der Aufsichtsbehörden stehen. Doch welche Anforderungen werden an ein Löschkonzept gestellt? Wie und wie lange kann man relevante Daten rechtskonform archivieren? Wie geht man mit Löschanfragen um? In diesem Seminar geben Ihnen unsere Experten nicht nur Antworten auf diese Fragen, sondern stellen Ihnen die Best Practice zum Löschkonzept unter Berücksichtigung der aktuellen Behördenpraxis dar. Sichern Sie sich Expertenwissen zu einem der Brennpunkthemen des Datenschutzes.

Hinweis: Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu behandeln und praktische Hinweise zur Erstellung von Löschkonzepten zu geben, nicht jedoch die Beantwortung spezifischer Fragen zu SAP Produkten.

TERMIN | ORT

DI 07.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

- Kurzeinführung ins Datenschutzrecht unter der DSGVO
- Anforderung der DSGVO an die Datenlöschung
- Löschanspruch vs. Löschpflicht
- Handlungsempfehlung zur Organisation eines Datenaufbewahrungs- und Datenlöschkonzepts
- Einblick in die Praxis
- Strukturierung eines Implementierungsprozesses
- Praxis der Datenschutzbehörden
- Praktische Handlungsempfehlungen

DSGVO: Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Herausforderungen des risikobasierten Ansatzes pragmatisch lösen

REFERENT



Dr. Marc Störing

Rechtsanwalt, Partner, Osborne Clarke, Köln

TEILNEHMER

Geschäftsführer, Vorstände, Unternehmensleiter, Entscheider auf Unternehmensleitungsebene, Unternehmensjuristen, Rechtsanwälte, Leiter IT-Abteilung, Administratoren, Datenschutzmanager und -koordinatoren, Datenschutzbeauftragte

INHALT

Die DSGVO stellt hohe Anforderungen an Unternehmen in Bezug auf technische und organisatorische Maßnahmen. Unternehmen sind verpflichtet, ihre Verarbeitungstätigkeiten risikoorientiert zu analysieren und dem Risiko entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Betroffenen zu implementieren. Das Seminar erläutert den rechtlichen Rahmen und zeigt praxisgerechte Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten, die gesetzlichen Vorgaben der DSGVO bei der Implementierung von technischen und organisatorischen Maßnahmen unter Beachtung des risikobasierten Ansatzes zu erfüllen.

TERMIN | ORT

FR 05.11.21 Köln | Mercure Hotel Köln Belfortstraße

ZEIT

13:00 – 18:30 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

349,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ TOM – der rechtliche Rahmen

- Rechtliche Vorgaben
- Bedeutung der TOM im datenschutzrechtlichen Gefüge

■ Erwartungshaltung der Behörden

- TOM in der Bußgeldpraxis
- Hilfestellungen der Aufsichtsbehörden

■ Nicht nur technischer Datenschutz – Datenschutzmanagement effektiv gestalten

- Funktion des Datenschutzmanagements
- Säulen des Datenschutzmanagements in der Praxis

■ Risikobewertung – Ausgestaltung in der Praxis

- Abstrakte rechtliche Vorgaben in der Praxis umsetzen
- Compliance und Verhältnismäßigkeit aus Unternehmenssicht

■ Dynamisierung der TOM: Überprüfen, bewerten und evaluieren

- Datensicherheit dauerhaft gewährleisten
- Verfahren und Umsetzung

■ Vertragsgestaltung – Vorgabe der DSGVO zu TOM vertraglich abbilden

- TOM in der Auftragsverarbeitung
- Abbildung des risikobasierten Ansatzes in der Vertragspraxis

Einstieg IT-Recht + Digitalisierung

Anwenderwissen und praktische Umsetzung

REFERENT



Ulrich Bäumer, LL.M. (Washington, D.C.)
Rechtsanwalt, Partner, Attorney at Law (New York), Osborne Clarke, Köln; Justiziar, VOICE e.V.

TEILNEHMER

IT-Verantwortliche, Rechtsabteilung, Einkäufer, Lizenzmanager, Projektleiter sowie Fach- und Führungskräfte und Mitarbeiter aus IT-Anwenderunternehmen und IT-Beratungen

INHALT

Unternehmen beschäftigen im Projektmanagement und in der Rechtsabteilung überwiegend Mitarbeiter, die keine Programmierer oder IT-Analytics-Experten sind. Umso wichtiger ist es, für diese Aufgaben digitale Kompetenz auszubauen. Das Seminar vermittelt Ihnen die erforderlichen digitalen Kenntnisse, um den wachsenden Anforderungen im Job gerecht zu werden: Welche Möglichkeiten verschiedene Vertragstypen für den Kauf- oder Projektablauf bieten; wie Sie Lizenz-Audits schadlos überstehen; in welchem Umfang IT-Compliance Sie betrifft und wo ernsthafte Haftungsrisiken bestehen. Sie lernen den praktischen Umgang mit Urheberrechten und Lizenzmanagement, um selbstständig konstruktive Lösungen in Ihrem Unternehmen zu entwickeln. Alle aktuellen Themen rund um die Digitalisierung werden in einem Seminar praxisnah beleuchtet.

TERMINE | ORTE

DO 18.11.21 München | Verlag C.H.BECK

MI 01.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

- **IT-Verträge: Welcher Vertragstyp passt zu welchem Vorhaben**
 - Grundlagen IT-Vertragsrecht (civil law und common law)
 - (Rahmen-)Vertrag, Einzelvertrag, Vorvertrag, RfI (request for information), RfP (request for proposal), AGB
 - Heutiger Industriestandard bei Haftung, Freistellung & Co
 - Praxisexkurs: Must-have Klauseln in internationalen IT-Verträgen
- **Vertragstypen / Unterschiede**
 - Überlassungsverträge: Standard- und Individualsoftware
 - Werkvertrag vs. Dienstvertrag: AÜG
 - Change Requests
 - Anpassung an geänderte gesetzliche Anforderungen
 - Mietvertragsrecht vs. Leihvertrag
 - Application Service Providing / Cloud Computing
- **Agile Entwicklung / Beherrschbarkeit der Risiken aus dem AÜG**
 - Wasserfall vs. agile Entwicklung: Pro und Contra
 - Besonderheiten bei der Vertragsgestaltung
 - Besonderheiten bei der Projektdurchführung
 - Wie gestalte ich agile Entwicklung trotz der Vorgaben des AÜGs?
 - Praxistipps
- **Softwarelizenzrecht und Digitalisierung**
 - Einfache/ausschließliche Lizenz
 - Die schlummernde Zeitbombe der ‚indirekten Nutzung‘
 - Die (un-)verhohlene Androhung eines Lizenzaudits
 - Praxistipps
- **Digitalisierung und Haftung / „elektronische Person“**
 - Anwendbarkeit heutigen Rechts auf KI und autonome Systeme
 - Übersicht: Akteure und mögliche Anspruchsgegner
 - Übersicht: Stand der Diskussionen
 - Ausblick: Wer haftet wofür?
- **IT-Outsourcing**
 - Rechte und Pflichten im Single- und Multi-Sourcing
 - Neuralgische Vertragspunkte in der Praxis
 - Musterklauseln
- **Allgemeine Vertragsbedingungen**
 - Was geht in AGB: Haftung, Freistellung, Vertragsstrafen
 - Vertraulichkeit / Geheimhaltung / GeschGehG (Geschäftsgeheimnisgesetz)
 - Schriftform, Gerichtsstand, anwendbares Recht
- **IT-Projekte in der Krise**
 - Was sind die Gründe für eine Krise und wie vermeide ich sie?
 - Schiedsgerichte vs. ordentliche Gerichte: Pro und Contra



Ihr Beck-Bonus! Jeder Teilnehmer erhält bei Teilnahme an der Präsenz-Veranstaltung die Gesetzessammlung „Beck-Texte im dtv: IT- und Computerrecht: CompR“!

EVB-IT – Anwendung in der Praxis

REFERENTIN



Elke Bischof

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Informations-
technologierecht, Of-Counsel, MAYBURG
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, München

TEILNEHMER

Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen IT, Einkauf, Vertrieb, Recht sowohl auf Seiten der öffentlichen Auftraggeber als auch auf Seiten der Auftragnehmer, Rechtsanwälte mit Tätigkeits-/ Interessenschwerpunkt IT und Vergaberecht, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Die EVB-IT (Ergänzende Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen) regeln die Beschaffung von IT-Leistungen für die Öffentliche Hand. Auf Bundesebene ist deren Anwendung verpflichtend. Auf Ebene von Ländern und Kommunen gelangen die EVB-IT ebenso vielfach zum Einsatz. Die Aktualisierung der Basis-EVB-IT ist in vollem Gange. Dieses Seminar erläutert die Grundlagen der EVB-IT samt der relevanten Vorschriften der VgV und VOL/B. Vorrangig werden die verschiedenen EVB-IT-Vertragstypen und entsprechenden AGB praxisnah dargestellt. Anhand von Checklisten, Vertragsformularen und konkreten Beispielfällen wird der richtige Einsatz und Gebrauch der EVB-IT verdeutlicht.

TERMIN | ORT

DO 09.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

399,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Anwendungsbereich und Vertragssystematik

- Abgrenzungen und Verhältnis zu VOL/B und BGB

- Aufbau und Struktur der EVB-IT

- Die einzelnen EVB-IT im Überblick:

- Basis-EVB-IT

EVB-IT Überlassung Typ A und Typ B

EVB-IT Pflege S

EVB-IT Dienstleistung

EVB-IT Kauf

EVB-IT Instandhaltung

- System-EVB-IT

EVB-IT System

EVB-IT Systemlieferung

EVB-IT Erstellung

EVB-IT Systemservice

■ Besonders praxisrelevante Regelungen:

- Leistungsbeschreibungen, ggf. SLA

- Rechtseinsparung

- Termine, Verzug, Vertragsstrafen

- Sach- und Rechtsmängelhaftung, sonstige Haftung

- Umgang mit Anlagen zu den EVB-IT, Rangfolge

- Abweichungen von den Standardtexten: Warum, wann und wie

■ Abbildung von konkreten Beispielfällen in den EVB-IT, u.a.:

- Beschaffung und Pflege von Standardsoftware

- Anpassung von Standardsoftware bzw. Beschaffung eines komplexen IT-Systems

- Beschaffung von Systemserviceleistungen

- Beschaffung von IT-Dienstleistungen

■ Aktuelle Entwicklungen

■ Erfahrungsaustausch der Teilnehmer

Industrie 4.0 im Unternehmensalltag

Risiken erkennen – Chancen nutzen – Verträge sicher gestalten

REFERENTEN



Christian Kuß, LL.M.

Rechtsanwalt, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln



Jean Saliba, LL.M.

Rechtsanwalt und Syndikusrechtsanwalt, Klosterfrau Group, Köln

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Rechtsanwälte

INHALT

Industrie 4.0 und die mit ihr einhergehende Digitalisierung verändern insbesondere die Supply Chain eines Unternehmens. In diesem Zusammenhang ergeben sich eine Reihe von Rechtsfragen, mit denen sich ein Unternehmen auseinandersetzen muss, wenn sich das Unternehmen zu einer „Smart Factory“ entwickelt. Das Seminar gibt einen ersten Überblick über die damit einhergehenden Rechtsfragen, den aktuellen Stand der Diskussion und weist auf etwaige Lösungsmöglichkeiten hin, die bereits jetzt in Verträgen vereinbart werden können.

TERMIN | ORT

FR 19.11.21 Frankfurt | Novotel Frankfurt City

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ Einführung: Industrie 4.0 und das Internet der Dinge (IoT)

- Grundzüge der Digitalisierung
- Entwicklung von der Lieferkette zum Wertschöpfungsnetzwerk

■ Datenschutzrecht

- Besonderheiten beim Einsatz von Big Data & Predictive Analytics

■ IP-Rechte & Informationsschutz

- Gefahren für den Know-How-Schutz
- Softwarelizenzen im Internet of Things
- Offener Innovationsprozess & Co-Development

■ Datenhoheit und Dateneigentum

- Verfügungsbefugnis an maschinengenerierten Daten
- Open Data vs. Dateneigentum
- Welche Sollbeschaffenheit haben Daten?

■ Vertragsgestaltung

- Vertragsschluss durch Softwareagenten und Machine-2-Machine Agreements
- Besonderheiten bestimmter Vertragstypen/Vertragsleistungen (Predictive Maintenance, Produktindividualisierung)
- IP-Rechtsschutz im Lichte des AGB-Prüfungsmaßstabs

■ Verantwortlichkeit und Haftung in der digitalen Lieferkette

- Fehlerhafte Software und Konfiguration
- Mängelansprüche
- Produkthaftungsansprüche
- Haftung bei (teil-)autonomen Systemen
- Haftung für (Co-)entwickelte Produkte

Inhouse-Jurist

Essentials für die Unternehmenspraxis

REFERENTEN

**Prof. Dr. Marcus Helfrich**

Rechtsanwalt, Professor für Wirtschaftsrecht,
Studienleitung Kooperations-Studiengänge, FOM
Hochschule, München

**Peter Poleacov**

Fachanwalt für Internationales Wirtschaftsrecht
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
INN.LAW® – Innovative Lawyers, Düsseldorf

**Prof. Dr. Martin Schulz, LL.M. (Yale)**

German Graduate School of Management & Law,
Heilbronn

**Sebastian Wolf**

Rheinmetall AG, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsan-
walt), Fachanwalt für Arbeitsrecht, Labour Law,
Labour Relations, Pensions, Düsseldorf

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen

INHALT

Als Inhouse-Jurist stehen Sie im Unternehmen vor vielfältigen Herausforderungen: Datenschutzverstöße, Compliance-Regelungen, betriebliche Restrukturierungsthemen oder vertragliche Haftungsfragen – es gilt, schnell die richtigen Antworten zu finden! In diesem Webinar zeigen Ihnen Experten anhand konkreter Erfahrungsbeispiele aus der Praxis, wie Sie optimal agieren und was Sie beachten müssen, um unternehmerische Risiken zu mindern und mögliche Fehlentscheidungen vermeiden zu helfen. Wertvolle Gestaltungstipps und Hintergrundinformationen zum strategischen Know-how runden das Programm ab.

TERMINE | ORTE

DI/MI 09./10.11.21 München | Courtyard by Marriott Munich
City Center

MO/DI 22./23.11.21 Live-Webinar | Virtueller Raum
(Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 13 Zeitstunden

Live-Webinar: jeweils 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
10 Zeitstunden

PREIS

1.099,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE

**Interaktion garantiert!**

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

1. Arbeitsrecht im Unternehmen (Sebastian Wolf)**■ Betriebliche Restrukturierung planen**

- Überblick über die rechtlichen Anforderungen

■ Praktische Umsetzung einer betrieblichen Restrukturierung

- Beteiligung des Wirtschaftsausschusses
- Interessenausgleich und Sozialplan

■ Beendigung von Arbeitsverhältnissen bei Restrukturierungen

- Massenentlassungsanzeige
- Allg. Voraussetzungen betriebsbedingter Kündigungen
- Sozialauswahl, Namensliste / betriebsbed. Aufhebungsvereinbarungen

2. Compliance (Prof. Dr. Martin Schulz, LL.M.)**■ Der Inhouse-Jurist als „Legal Risk Manager“**

- Risikomanagement: Bedeutung und Rechtsrahmen
- Zusammenhang mit Compliance-Management
- Herausforderungen für Inhouse-Juristen

■ Compliance-Management – Grundlagen

- Compliance-Management als „Schnittstellenthema“
- Rechtsgrundlagen und Best Practice
- Aufbau und Grundelemente eines Compliance-Management-Systems (CMS)
- Schlüsselrolle der Compliance Officer

3. Datenschutz und IT-Recht (Prof. Dr. Marcus Helfrich)**■ Datenschutz im Unternehmen**

- Grundzüge datenschutzrechtlicher Pflichten nach der EU-DSGVO
- Datenschutzmanagementsystem und Datenschutzbeauftragter
- Dokumentations- und Rechenschaftspflichten
- Outsourcing, Auftragsverarbeitung und Joint Controllershship
- Strategien bei Informations-, Auskunft- und Löschungspflichten

■ Datenschutz und Werbung in Online und Offline

- Einwilligungsbefähigkeit nach UWG und DSGVO
- Internetseiten gestalten, Nutzung von Cookies, Tracking und Analysetools

■ IT-Recht und Vertragsgestaltung

- Projektmanagement, Vertragstypologie und -gestaltung, Nutzungsrechte

4. Vertragsmanagement für Unternehmensjuristen (Peter Poleacov)**■ Präventives Contract Management**

- Vorvertrag, Letter of Intent, Memorandum of Understanding
- Geheimhaltungsvereinbarung

■ Highlights in der Vertragsgestaltung

- AGB-Recht / Haftungsausschluss bzw. -beschränkung
- Vertragsstrafe und Schadensersatzpauschale

■ Internationales Vertragsrecht

- Anwendbares Recht
- Gerichtsstand / Schiedsgerichtsvereinbarung

Internationales Vertragsrecht und IT: Verträge mit Anbietern aus den USA

IT-Recht aus der Praxis für die Praxis

NEU

REFERENTEN



Dr. Jürgen Höffler

Rechtsanwalt, Senior Legal Counsel, BASF Digital Solutions GmbH, Ludwigshafen, FA für IT-Recht sowie für Gewerblichen Rechtsschutz



Patrick Quellmalz

Head of IT Performance, Risk & Compliance Management, ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen



Ulrich Bäumer, LL.M.

Rechtsanwalt, Partner, Osborne Clarke, Köln und Justiziar, VOICE e.V.

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, CIO, IT Directors, Lizenzmanager, IT Einkauf, HR, Tax, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Ca. 1/3 der 100 größten IT Unternehmen weltweit stammt aus den USA (ein weiteres 1/3 aus Indien und die anderen aus den rest of world). Im Cloud Bereich ist die ‚Macht‘ der US Anbieter dabei noch deutlich größer. Welche rechtlichen Risiken und welche praktischen Erfahrungen gibt es beim Umgang mit Anbietern aus den USA? Welchen Einfluss hat das US Recht auf diese Verträge? Wie funktioniert der europäische Datenschutz dabei? Dies alles und mehr wollen wir praxisnah beleuchten und mit Ihnen in dem Live-Webinar diskutieren.

TERMIN | ORT

DI 23.11.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

09:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt

399,- € zzgl. gesetzl. MwSt Preis für Mitglieder VOICE
(bei Anmeldung über VOICE)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Internationale IT Verträge: Einführung (Bäumer)

- IT Verträge: internationale Aspekte
- IT Verträge mit Anbietern aus anderen Jurisdiktionen
- Grenzüberschreitende Transaktionen

■ Grundlagen des US Rechts (Bäumer)

- Unterschiede Common Law / Civil Law
- Neuralgische Punkte deutsches Recht / US Recht
- Wichtige Themen in der Praxis (Vertragsgestaltung/-verhandlung)

■ Verhandlung mit US Anbietern (Höffler)

- Typische Verhandlungspunkte und Lösungsansätze aus der Praxis

■ Datenschutz bei Verträgen mit US Anbietern (Höffler)

- Folgen der EuGH-Rechtsprechung SCHREMS-II
- Neue Standard-Contractual-Clauses (SCC)
- Transfer Assessment

■ IT Verträge mit US Anbietern in der Praxis (Quellmalz)

- Praktische Folgen und Erfahrungen für die IT-Compliance durch SCHREMS-II und SCC
- Gestaltung der Zusammenarbeit mit Hyperscalern (Microsoft, AWS etc.)

IT-Mitbestimmung im Unternehmen

Datenschutz, Betriebsverfassungsrecht & Co.

REFERENTEN



Florian Harms

Director of Data Protection Europe, Rechtsanwalt, Emerson, Weßling



Prof. Dr. Michael Schmidl, LL.M. Eur.

Rechtsanwalt, Maître en Droit, Fachanwalt für IT-Recht, Partner, Baker & McKenzie, München
Lehrbeauftragter der Universität Augsburg

TEILNEHMER

Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen Recht, Personal, IT und Datenschutz, Rechtsanwälte

INHALT

Fragen zur Handhabung der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmung bei der Einführung von technischen Einrichtungen in Unternehmen sind in vielen Unternehmen allgegenwärtig. Die zugrundeliegenden Sachverhalte sind häufig ohne externen technischen Sachverstand nicht zu bewältigen. Auch aus rechtlicher Sicht sind zahlreiche Facetten zu berücksichtigen. Zu den betriebsverfassungsrechtlichen Fragen treten solche des Datenschutzrechts hinzu. Die finanziellen Folgen von Fehlern in diesem Umfeld können beträchtlich sein. Das Seminar befasst sich mit allen praxisrelevanten Fragen im Zusammenhang mit der IT-Mitbestimmung und gibt praxiserprobte Antworten unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung des BAG.

TERMIN | ORT

DI 16.11.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr,
2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

399,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Beteiligungsrechte des BR beim Einsatz von IT in Unternehmen (§§ 80ff., 87, 94 etc.)

- Technische Einrichtungen
- Elektronische Fragebögen
- Cloud-Applikationen
- Bring-your-own-Device Programme
- Nachfolgeplanungssysteme
- Whistleblowing
- Soziale Medien

■ Begriff und Reichweite der Mitbestimmung beim Einsatz von technischen Einrichtungen in Unternehmen (§ 87 Abs. Nr. 6)

■ Zuständiges Gremium (BR, GBR, KBR)

- Bei Cloud-Anwendungen
- Bei ERP-Lösungen
- In anderen Spezialfällen

■ Möglichkeiten und Grenzen der Einigungsstelle bei der IT-Mitbestimmung

■ Rechtsprechung des BAG zur IT-Mitbestimmung

- Zum Begriff der Leistungs- oder Verhaltenskontrolle
- Zur betrieblichen Übung im Kontext technischer Einrichtungen

■ Hinweise zur Gestaltung von IT-Betriebsvereinbarungen

- Folgen der Klausel „Eine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle findet nicht statt.“
- Handhabung von Updates einer technischen Einrichtung
- Handhabung des Datenexports in Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramme (z.B. Microsoft Word oder Microsoft Excel)
- Folgen des Fehlens einer Compliance Klausel (BGH)
- Sinn und Unsinn von Regelungen zum Datenschutz
- Grenzen des Online-Zugriffs von Betriebsräten auf Beschäftigten-daten
- Bedeutung der BAG Rechtsprechung zur Teilkündigung von Betriebsvereinbarungen
- Zu vermeidende Klauseln

■ Folgen von Fehlern in IT-Betriebsvereinbarungen

■ Die Rolle des IT-Sachverständigen

- Anspruch des Betriebsrats
- Grenzen der Hinzuziehung

■ IT-Rahmenbetriebsvereinbarung als Lösungsansatz

- Rechtliche Grundlagen
- Praxiserprobte Formulierungen

IT-Recht – Praxisorientiertes Grundlagenwissen

Vertragsgestaltung – Datenschutz – E-Commerce

REFERENTEN



Dr. Axel Freiherr von dem Bussche, LL.M. (L.S.E.)

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Informationstechnologierecht, Taylor Wessing
Partnerschaftsgesellschaft, Hamburg



Dr. Nicolai Wiegand, LL.M. (NYU)

Rechtsanwalt, Taylor Wessing Partnerschafts-
gesellschaft, München

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht, Unternehmensjuristen der
Anwender- und Anbieterseite, Datenschutzbeauftragte, Geschäfts-
führer, CIOs, Leiter IT

INHALT

Das Seminar bietet Ihnen an zwei Tagen ein breites Spektrum an
Grundlagenwissen im IT-Recht. Schwerpunktbezogen wird Ihnen das
in der Beraterpraxis unverzichtbare Rüstzeug zur Einzelfallgestaltung
geliefert. Zudem lernen Sie das strategisch richtige Vorgehen im
Projektgeschäft kennen. In aktiver Zusammenarbeit zwischen Referen-
ten und Teilnehmern werden die praxisrelevanten Problemstellungen
erörtert und Lösungsbeispiele vorgestellt.

TERMINE | ORTE

DO/FR 11./12.11.21 München | Mercure München City Center

DO/FR 16./17.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum
(Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: jeweils **09:00 – 17:00 Uhr** |
13 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: jeweils 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
10 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

1099,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

849,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich
mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon,
gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische
Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

1. Tag:

■ IT-Vertragsrecht

- Vertragstypologisierung: Welcher Vertragstyp für welche Leistung?
- Individualvereinbarung oder AGB
- Interessengegensätze bei Auftraggeber und Auftragnehmer
- Haftungsklauseln
- Service Level Agreements
- Internationale Verträge
- Besonderheiten bei IT-Projekten und IT-Transaktionen
- IT-Outsourcing
- Cloud Computing

■ Datenschutz Teil 1 (Allgemeiner Teil)

- Zulässige Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung
- Einwilligung des Betroffenen
- Auftragsdatenverarbeitung
- Übermittlung von Daten an Dritte (im Konzern, Ausland, Schrems II)
- Digitalisierung und Datenschutz
- Datenschutzorganisation im Konzern; Konzernprivileg
- Beschäftigtendatenschutz

2. Tag:

■ Datenschutz Teil 2 (Besonderer Teil)

- Privilegierung für Konzerne?
- Big Data
- Marketing in Zeiten der DSGVO
- Datenschutzerklärung und Informationspflichten
- Cookies und Webtracking
- ePrivacy-VO
- Durchsetzung der DSGVO

■ E-Commerce

- Rechtsgrundlagen E-Commerce
- Vertragsschluss und AGB
- Informationspflichten im E-Commerce
- Zahlungsbedingungen
- Neue Entwicklungen im Widerrufsrecht
- Haftung für Inhalte
- Rechtssicheres Marketing
- Geoblocking-Verordnung
- Neue Entwicklungen bei Abmahnungen und einstweiligem
Rechtsschutz

IT-Recht bei Unternehmenskauf und Restrukturierung

REFERENTIN



Dr. Henriette Picot

Rechtsanwältin, Partner, Bird & Bird LLP,
München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT- und Gesellschaftsrecht

INHALT

Informationstechnologie ist für die Umsetzung verschiedenster Geschäftsmodelle von entscheidender Bedeutung. So wirft jeder Erwerb eines Unternehmens oder eines Geschäftsbereichs auch IT-rechtliche Fragestellungen auf. Das Seminar behandelt typische Themenkomplexe einer M&A-Transaktion, etwa vertragliche Beziehungen des Targets zu verschiedensten IT-Anbietern, Rechtserwerb an IT-basierten Produkten, lizenzrechtliche Probleme beim Einsatz von Open Source Software sowie das Datenschutzrecht. Neben aktuellem Praxiswissen bekommen Sie Gelegenheit, Ihre Fragen im Teilnehmerkreis zu erörtern.

TERMINE | ORTE

FR 26.11.21 München | Holiday Inn Munich-Leuchtenbergring

DI 14.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

Präsenz-Seminar: 09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

Live-Webinar: 1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** |
5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Präsenz-Seminar)

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (Live-Webinar)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ IT-rechtlich relevante Szenarien in der Unternehmens-transaktion

- Target ist IT-Nutzer
- Target ist (auch) IT-Anbieter

■ Übernahme der IT-Infrastruktur des Targets

- Schwerpunkte der Due Diligence beim Asset Deal und beim Share Deal
- Verträge über die Nutzung von Standardsoftware (Softwarekauf, Softwaremiete, ASP, Cloud Computing/SaaS)
- Sonstige Verträge mit IT-Dienstleistern (Rechenzentrumsverträge, Miete von Hardware oder Serverkapazitäten, IT-Outsourcing-Verträge)
- Transition Agreements zur Sicherstellung der Kontinuität

■ Erwerb der IP-Rechte an IT-basierten Produkten des Targets

- Vorgehen im Rahmen der IT-rechtlichen Due Diligence
- Urheberrechtliche Verwertungsrechte und lizenzrechtliche Fragen
- Sonderfall: Open Source Software
- Rechte an Daten und Datenbanken

■ Bedeutung der technischen Due Diligence für den Juristen

■ Datenschutzrechtliche Aspekte

- Arbeitnehmerdatenschutz im Rahmen der Due Diligence
- Übertragung von Kundenverhältnissen im Rahmen eines Asset Deals
- Datenschutz-Compliance des Targets

IT-Verträge



REFERENT



Prof. Dr. Thomas Hoeren

Direktor des Instituts für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) an der Universität Münster

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen der Anwender- und Anbieterseite, Geschäftsführer, Leiter IT

INHALT

Eine effektive Vertragsgestaltung ist im IT-Sektor besonders wichtig. Gerade das Softwarevertragsrecht hat in den vergangenen Jahren weitreichende Änderungen erfahren. Strategische Überlegungen hinsichtlich der Wahl des Vertragstyps beim Vertrieb von Software stehen dabei am Anfang. Klauseln zur Minimierung von Haftungsrisiken und zu Folgen bei Gewährleistung dürfen in keinem Vertrag fehlen. Die Zulässigkeit von Vertragsklauseln und AGB war in letzter Zeit häufig Gegenstand in der Rechtsprechung. Unser Experte zeigt Ihnen anhand vieler Formulierungsbeispiele, wie Sie Ihre Verträge optimal gestalten.

TERMIN | ORT

FR 19.11.21 München | Novotel München City Arnulfpark

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

649,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ Hard- und Softwarevertrieb: Klauselgestaltung im Kaufrecht

- Mangelbegriff
- Typische Softwaremängel
- Rechte des Kunden
- Verjährung
- Möglichkeiten der vertraglichen Gestaltung

■ Software und Werkvertragsrecht

- Softwareverträge und Werklieferung
- Anwendungsbereich des Werkvertragsrechts – Abgrenzung zum Kaufrecht
- Risk Management im Vorfeld
- Change Requests und SLAs
- Fragen im Zusammenhang mit der Abnahme
- Rechte des Bestellers
- Besonderheiten bei DV-Projektverträgen
- Vertragsgestaltung und Formulierungsbeispiele

■ Besonderheiten beim elektronischen Handel

■ Besondere Vertragstypen

- Open-Source (GPL v. 2/3)
- Hinterlegungsvereinbarungen (escrow)
- Wartung und Pflege von IT-Produkten
- Cloud Computing
- Scrum

■ Musterverträge

- AGB-Klauseln zu Haftung und Gewährleistung
- Geheimhaltungsvereinbarung
- Change Request und Outsourcing

Lizenzrecht und Lizenzmanagement: operatives und rechtliches Know-How

Wie manage ich Lizenzen rechtlich sauber?

NEU

REFERENTEN



Patrick Wallbank

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Head of Legal, BASF Digital Solutions GmbH, Ludwigshafen



Patrick Quellmalz

Head of IT Performance, Risk & Compliance Management, ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen



Ulrich Bäumer, LL.M.

Rechtsanwalt, Partner, Osborne Clarke, Köln und Justiziar, VOICE e.V.

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, CIO, IT Directors, Lizenzmanager, IT Einkauf, HR, Tax, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Corona und die Digitalisierung haben es deutlich gezeigt: kein Unternehmen wird zukünftig ohne den Einsatz von optimierter IT überleben. Das gilt für KMUs, Konzerne und alle Industriesektoren gleichermaßen. Dabei spielt der Einsatz und das Management von Lizenzen eine überragende Rolle. Welche rechtlichen Risiken und welche praktischen Erfahrungen gibt es beim Umgang mit Lizenzen? Wie funktioniert der Umgang mit Audits?

TERMIN | ORT

DI 09.11.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

09:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt

399,- € zzgl. gesetzl. MwSt Preis für Mitglieder VOICE
(bei Anmeldung über VOICE)

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Rechtliche Einführung (Bäumer)

- Lizenzrecht (allgemein)
- Lizenzrecht (Arten, Metriken)
- Lizenzrecht - Praxistipps

■ Grundlagen Lizenzvertrag (Wallbank)

- Abgrenzung Standard- oder Individualsoftware
- Rechtsnatur (Kauf-/Werklieferungs-/Werkvertragsrecht)
- Inhalt Lizenzvertrag

■ Neuralgische Klauseln des Lizenzvertrags (Bäumer)

- Grenzen der Lizenz
- Freistellung und Haftung
- Audit

■ Planung und Risikominimierung im Lizenzvertrag (Wallbank)

- Ausreichende Nutzungsrechte
- Nachkaufoptionen
- Freie Software

■ Praktische Tipps beim Lizenzmanagement (Quellmalz)

- SAM Prozesse – Vom SW Approval zum Removal
- Lizenzdaten und Tools
- Software Audits – Vorgehen und Erfahrungen

Online-Marketing & Recht

Mit besonderer Berücksichtigung der EuGH und BGH-Rechtsprechung zu Cookies

REFERENTEN | zwei Referenten pro Termin



Dr. Ulrich Baumgartner, LL.M.
(King's College London), CIPP/E
Rechtsanwalt, Partner, BAUMGARTNER BAUMANN,
IAPP Region Leader DACH, München



Dr. Tina Gausling, LL.M.
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Informations-
technologierecht, CIPP/E, Allen & Overy LLP,
München



Guido Hansch, LL.M. (Glasgow)
General Counsel, CIPP/E, codecentric AG, Solingen

TEILNEHMER

Unternehmens- und Verbandsjuristen, Geschäftsführer sowie Fach- und Führungskräfte der Bereiche Marketing, Vertrieb, Kundenberatung und Technik von werbetreibenden Unternehmen und Dienstleistern für Online-Marketing, Rechtsanwälte

INHALT

Die rechtlichen Anforderungen an Online-Marketing sind unübersichtlich, sie verändern sich so rasant wie die dafür eingesetzten Technologien. Insbesondere rund um verhaltensbasierte Werbung und die dafür erforderliche Profilbildung sind viele elementare Fragen auch nach der jüngsten Rechtsprechung des BGH und EuGH weiter ungeklärt. Daneben ist auch die praktische Umsetzung herausfordernd, z.B. die Gestaltung von Cookie-Bannern, der Einsatz von Consent Management Lösungen oder die Formulierung von Datenschutzhinweisen, die den rechtlichen Anforderungen genügen und gleichzeitig in der Praxis funktionieren. Mit der europäischen e-Privacy Verordnung kommen zusätzliche Herausforderungen auf die Unternehmen zu. Umso wichtiger ist es für Ihre Berufspraxis, die rechtlichen „Spielregeln“ und deren praktische Umsetzung zu kennen, ebenso wie mögliche künftige Entwicklungen, die für digitale Marketingmaßnahmen relevant sind. Spezielle Tipps, wie sich diese Regeln in der Praxis umsetzen lassen, erhalten Sie auf diesem Seminar von unseren erfahrenen Referenten.

TERMIN | ORT

DI 26.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrophon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Vertragsrecht

- Überblick über das Online Advertising Ökosystem
- Agenturverträge
- SEO-Verträge und ähnliche Vertragstypen
- Beratungsverträge
- Verträge mit sonstigen Dritt-Providern

■ Datenschutzrecht

- DSGVO: Was hat sich geändert?
- Wie können sich Unternehmen heute schon auf die e-Privacy VO vorbereiten?
- Was ist zu beachten in dem „Schwebezustand“ zwischen DS-GVO und e-Privacy VO?
- Aktuelles zur Praxis der Aufsichtsbehörden
- Lead-Generierung aus datenschutzrechtlicher Sicht
- Profiling als Grundlage für verhaltensbasiertes Online-Marketing
- Tracking durch Cookies, Fingerprinting etc.
- Real-Time-Advertising / Programmatic Marketing
- Targeting und Re-Targeting
- Mobile Advertising
- Location-Based-Advertising, Beacons
- Social-Media-Marketing, Social Plugins, Sharing/Tell a Friend
- Social-Media-Monitoring
- Verbindung von Online- und Offline-Daten
- Künstliche Intelligenz im Marketing

■ Wettbewerbsrecht und gewerbliche Schutzrechte

- SEO/SEA und Markenrecht
- AdBlocker
- Geoblocking-VO
- E-Mail-Werbung
- Gewinnspiele
- Chatbots
- Influencer-Marketing

■ Haftung für Rechtsverstöße

- Wer haftet wofür?
- Haftungsrisiken und Tipps zur Haftungsvermeidung

Open-Source-Software im Unternehmen – Grundlagen

Rechtliche Grundlagen – Compliance- und Lizenzanforderungen

REFERENT



Dr. Hendrik Schöttle

Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für
Informationstechnologierecht, Osborne Clarke,
München

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen und leitende Mitarbeiter, die mit Compliance- und Softwarelizenzmanagement befasst sind

INHALT

Open-Source-Software steckt in nahezu allen Softwareprodukten. Jedoch fehlt vielen Unternehmen noch immer eine Strategie zum Umgang mit Open-Source-Software, obwohl sich Streitfälle wegen Lizenzverletzungen mehren. Das Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen von Open-Source-Software sowohl unter technischen als auch rechtlichen Gesichtspunkten. Es werden die inhaltlichen Anforderungen der wichtigsten Lizenzen erläutert; insbesondere wird dargestellt, welche Konsequenzen im Fall der Verletzung von OSS-Lizenzbedingungen drohen.

TERMIN | ORT

MI 01.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr,
2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Einführung und Überblick

- Technische Grundlagen
- Urheberrechtliche Fragen
- Geschäftsmodelle hinter Open-Source-Software (OSS)
- Definition von OSS
- OSS-Lizenztypen und -Lizenzen
- Wirksamkeit von OSS-Lizenzbedingungen

■ Einzelne OSS-Lizenzen

- GPLv2 und GPLv3
- GPL-Wrapper und Downloader
- LGPLv2 und LGPLv3
- Linking Exceptions: Umgang mit Linking Exceptions in der Praxis
- MongoDB/SSPL
- Artistic License
- BSD License
- MIT License
- Apache License
- CPL/EPL
- CDDL

■ Verletzung von OSS-Lizenzbedingungen

- Risiken
- Rechtsprechung

Open-Source-Software im Unternehmen – Vertiefung

Best Practices – Mitwirkung an OSS-Projekten – Weitere Entwicklungen

REFERENT



Dr. Hendrik Schöttle

Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für
Informationstechnologierecht, Osborne Clarke,
München

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen und leitende Mitarbeiter, die mit Compliance- und Softwarelizenzmanagement befasst sind

INHALT

Während sich die Streitfälle wegen Lizenzverletzungen bei Open-Source-Software mehren, fehlt in vielen IT-Unternehmen noch immer eine adäquate Open-Source-Policy. Dieses Vertiefungsseminar veranschaulicht Ihnen die aktuelle Best Practice und stellt praxisbezogen dar, wie man die Integration von Drittsoftware, insbesondere von Open-Source-Komponenten, in kommerzielle Eigenentwicklungen technisch und organisatorisch in den Griff bekommt. Erfahren Sie, was bei der Mitwirkung an fremden Open-Source-Projekten zu beachten ist und wie man eigene Open-Source-Projekte aufsetzt und managt.

TERMIN | ORT

DO 02.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: **09:30 – 12:00 Uhr**,
2. Block: **12:30 – 15:00 Uhr** | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Best Practice

- Komponentenerfassung
- Welche Lizenzfassung gilt?
- Kompatibilitäts-Check
- Mehrfachlizenzierung
- Informations- und Dokumentationspflichten
- Übermittlung des Source Codes
- Lizenz, Komponente und Use Case – die Lizenzmatrix
- Open-Source-Policy

■ Mitwirkung an OSS-Projekten

- Contributions zu fremden Projekten
- Lizenzpflichten aus Contributor-Sicht
- Contributions als Arbeitnehmer
- Contribution Guidelines
- Contributor License Agreements
- Aus Contributor-Sicht
- Aus Sicht des Projekts
- Das eigene OSS-Projekt
- Offene vs. geschlossene Projekte
- Kommerzialisierung
- Lizenzwahl

■ Blick in die Zukunft

- Zeit für ein Upgrade der gängigen OSS-Lizenzen?
- Anforderungen der Entwickler
- Anforderungen der Anwender
- Passt das alles noch zusammen?
- Collaborative Clearing
- Status Quo
- Wo hakt's?

Rechtliche Grundlagen IT-Recht

IT-Recht aus der Praxis für die Praxis

NEU

REFERENTEN



Patrick Wallbank

Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Head of Legal, BASF Digital Solutions GmbH, Ludwigshafen



Patrick Quellmalz

Head of IT Performance, Risk & Compliance Management, ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen



Ulrich Bäumer, LL.M.

Rechtsanwalt, Partner, Osborne Clarke, Köln und Justiziar, VOICE e.V.

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, CIO, IT Directors, Lizenzmanager, IT Einkauf, HR, Tax, Rechtsanwälte, Fachanwälte für IT-Recht

INHALT

Über die Rolle der IT als *Business Enabler* wurde bereits vor COVID-19 viel gesprochen, aber Corona hat den Unternehmen erst die wahre Bedeutung der IT aufgezeigt – sowohl Infrastruktur (*Home Office*), als auch IT Software und Services. In diesem Live Webinar werden die Referenten alle Aspekte des nationalen und internationalen IT Rechts beleuchten und urheberrechtliche und IT vertragliche Praxistipps in 5 Stunden vermitteln – *fasten your seatbelt!*

TERMIN | ORT

DI 05.10.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

09:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

499,- € zzgl. gesetzl. MwSt

399,- € zzgl. gesetzl. MwSt Preis für Mitglieder VOICE
(bei Anmeldung über VOICE).

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Technische Einführung (Quellmalz)

- IT im Wandel – Arbeiten in einer VUCA Welt
- Wo und wie wirkt der rechtliche Rahmen in der IT

■ IT-Recht national und international (Bäumer)

- Einführung IT-Recht (allg.)
- Internationale Dimensionen
- IT-Recht: Deutschland

■ Grundlagen IT-Vertragsrecht (Wallbank)

- Vertragstypologisierung mit Beispielen
- Service-Level-Agreements
- Change Requests
- Gewährleistungs- und Haftungsklauseln

■ Zivilrechtliche und urheberrechtliche Einordnung (Bäumer)

- IT-Recht: Zivilrecht (Kauf-, Dienst-, Werk-, Mietvertrag)
- IT-Recht: Urheberrecht
- IT-Recht: Verrtragsverhandlungen

■ IT-Verträge & typische Problemfelder in der Praxis (Wallbank)

- Leistungsbeschreibung
- Gewährleistungsmanagement

Softwarevertragsrecht und Anforderungen Industrie 4.0

Traditionelle und neue Fallgestaltungen – Praxishinweise zur Vertragsgestaltung

REFERENTIN



Dr. Christiane Bierekoven

Rechtsanwältin, Fachanwältin für IT-Recht,
Dr. Ganteführer, Marquardt & Partner mbB,
Düsseldorf; Mitglied GfA Davit

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Leiter von Rechtsabteilungen der Anbieter- und Anwenderseite, Geschäftsführer der IT-Branche, IT-Leiter

INHALT

Die Bedeutung von softwaregesteuerter Informationstechnologie und deren Anwendung, insbesondere im Rahmen von Industrie 4.0 erfordert mit zunehmender Digitalisierung eine immer flexiblere Vertragsgestaltung. Bei Beschaffung und Vertrieb von Software sind neben traditionellen Vertragskonzepten die Unterschiede und Besonderheiten neuer Softwareentwicklungen und -anwendungen zu erkennen und vertraglich abzubilden, um die komplexen digitalisierten IT-Infrastrukturen und neuen Geschäftsmodelle vertraglich zutreffend zu erfassen und eine Business Continuity sicherzustellen. In diesem Webinar werden die traditionellen Software-Überlassungsformen und deren vertragliche Konzeption unter Einbeziehung der digitalen Transformation und Berücksichtigung der Interessen der Vertragsparteien ebenso dargestellt wie die rechtlichen Aspekte von IoT-Plattformen und Künstlicher Intelligenz. Dabei besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und Interaktion.

TERMIN | ORT

FR 19.11.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr,
2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrofon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Vorbereitung der Vertragsgestaltung

- Ausgangssituation und Ziel der Softwarebeschaffung
- Bestimmung des Softwareüberlassungsmodells
- Bedeutung für Anwender/Anbieter
- Besonderheiten der Verhandlungssituation der Beteiligten

■ Typische Softwareüberlassungsmodelle

- Überlassung von Standardsoftware als Kauf oder Miete
- Überlassung von individuell erstellter oder gecustomizter Software
- Besonderheiten bei Projektverträgen, insbesondere Branchenlösungen
- Outsourcing und Cloud
- IoT-Plattformen und Künstliche Intelligenz

■ Risikoszenarien

- Identifizierung von Schadenspotentialen
- Analyse von Haftungsrisiken, einschließlich Folgeschäden
- Implementierung von Softwarelösungen als Teil des Risikomanagements
- Berücksichtigung der besonderen Risiken bei Nutzung von IoT-Plattformen und KI

■ Vertragsgestaltung

- Aufbau und Rangfolge der Vertragsdokumente
- Bedeutung der Rechtsnatur für die Vertragsgestaltung
- Berücksichtigung AGB-rechtlicher Aspekte
- Leistungsbeschreibung und SLAs
- Gewährleistung/Haftung
- Nutzungsrechte und Quellcode mit besonderer Berücksichtigung von „as a Service-Lösungen“
- Geheimhaltung
- Beachtung datenschutzrechtlicher Aspekte, einschließlich Schrems II
- Beachtung der Besonderheiten von IoT-Plattformen und KI

■ Abgrenzung der Verantwortlichkeiten

- Projektmanagement
- Mitwirkungs- und Beistellungspflichten des Auftraggebers
- Abnahmeszenarien
- Change Request Verfahren

Urheberrecht

Mit Überblick über das neue EU-Urheberrecht!

REFERENTEN



Prof. Dr. Winfried Bullinger

Rechtsanwalt, Partner, CMS Hasche Sigle, Lehrbeauftragter für Urheberrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin



Stefan Lüft

Rechtsanwalt, Partner, CMS Hasche Sigle, München

TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Unternehmensjuristen, Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen neue Medien, Verlage, Musik- und Filmproduktion, Internetunternehmen, Fachanwälte für Gewerblichen Rechtsschutz/Urheber- und Medienrecht

INHALT

Unser Leben wird mehr und mehr von modernen Medien bestimmt. Die Folge: Urheberrechtliche Problemstellungen treten in Unternehmen und bei Beratern immer häufiger in den Mittelpunkt. Unser Seminar bietet Praktikern einen umfassenden Überblick über das Urheberrecht. Anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis werden Ihnen die wesentlichen Regelungen erläutert und wichtigsten Problemstellungen aufgezeigt. Dabei wird selbstverständlich auf aktuelle Entwicklungen in Gesetz und Rechtsprechung Bezug genommen. Erlernen Sie das nötige Handwerkszeug für die Beratung urheberrechtlicher Mandate und schaffen Sie die Basis, um im Urheberrecht verhaftete Risiken in der Zukunft zu minimieren.

TERMIN | ORT

DI 09.11.21 München | Leonardo Hotel Munich Arabellapark

ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

599,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

THEMEN

■ Gesetzliche Grundlagen

- Urheberrechtliche Werke, andere leistungrechtlich geschützte Gegenstände
- Multimediawerke, Datenbankwerke, Datenbanken, Computerprogramme
- Urheberschaft und Schutzdauer
- Verwertungsrechte und Nutzungsrechte
- Internetnutzung von Werken
- Bearbeitung, freie Benutzung
- Schrankenbestimmungen zum Urheberrecht, Privatkopie, Pauschalvergütung
- Leistungsschutzrecht der Verleger

■ Urheberpersönlichkeitsrecht

- Recht auf Anerkennung der Urheberschaft
- Recht der Werkintegrität

■ Vertragsgestaltung

- Strukturen urheberrechtlicher Nutzungsverträge
- Gestaltungsmöglichkeiten aus der Perspektive des Urhebers und des Werknutzers
- Urhebervertragsrecht und seine Auswirkungen auf die Urhebervergütung

■ Urheberrechtsverletzungen

- Unterlassungsanspruch
- Schadensersatzanspruch
- Möglichkeiten der Schadensberechnung
- Grenzbeschlagnahme
- Praktische Hinweise zur Anspruchsdurchsetzung
- Zuständigkeitsfragen

■ Ausblick auf weitere Gesetzgebungsvorhaben



Ihr Beck-Bonus! Jeder Teilnehmer erhält das Buch „Beck-Texte im dtv: Urheber- und Verlagsrecht: UrhR“!

Websites, Apps und Social Media

Rechtskonforme Gestaltung – Vorgehen bei einem Selbst-Audit

REFERENTEN



Christian Leuthner

Rechtsanwalt / CIPP/E, Senior Associate,
ReedSmith LLP, Frankfurt



Dr. Andreas Splittgerber

Rechtsanwalt / CIPP/E, Partner, ReedSmith LLP,
München

TEILNEHMER

Unternehmensjuristen, Leiter und Mitarbeiter im Marketing und IT,
Datenschutzbeauftragte und Rechtsanwälte

INHALT

Webseiten, Apps und Social Media Präsenzen sind die Pforte zum Unternehmen. Sie sind zugänglich für Kunden, Verbraucherschutzverbände, Wettbewerber und Aufsichtsbehörden. Ein Grund mehr, sie „compliant“ zu gestalten. Die Impressumspflicht ist mittlerweile bekannt, doch es bleiben oft schwierige Fragen zum Datenschutz, Nutzung von Informationen auf dem Gerät, Newsletter-Anmeldung, Gewinnspiel, Tracking, E-Shop, Blogs, Rechte an eigenen Inhalten und Drittinhalten. Die DSGVO und die EU ePrivacy-Verordnung bringen hier einige Veränderungen mit sich. Das Seminar gibt Ihnen einen soliden Überblick über den Rechtsrahmen, um in Ihrer Organisation ein Website-Audit einfach und zuverlässig durchzuführen. – Teilnehmer können eigene Praxisfragen zur Diskussion vorab einsenden.

TERMIN | ORT

MI 15.12.21 Live-Webinar | Virtueller Raum (Microsoft Teams)

ZEIT

1. Block: 09:30 – 12:00 Uhr,
2. Block: 12:30 – 15:00 Uhr | 5 Zeitstunden nach § 15 FAO

PREIS

449,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

FLEXIBEL – UNSERE LIVE-WEBINARE



Interaktion garantiert!

Auch in unseren Live-Webinaren können Sie Ihre Fragen stellen, sich mit Teilnehmern und Referenten austauschen! Mit Ihrem Mikrophon, gegebenenfalls einer Webcam sind Sie aktiv im Live-Webinar mit dabei.

Unsere Live-Webinare finden via Microsoft Teams statt. Weitere Infos und technische Hinweise zu Microsoft Teams finden Sie unter beck-seminare.de/live-webinare

THEMEN

■ Websites, Apps, Fanpages („Sites“)

- Anwendbares Recht, AGBs
- Überblick der relevanten Änderungen durch DSGVO und ePrivacy-Verordnung

■ Wer ist verantwortlich für Compliance und für Inhalte?

- Betreiber der Site, Betreiber der Plattform, Inhaber der Domain?
- Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens

■ Informationspflichten und regulatorische Vorgaben

- Informationssites, Sites mit Nutzerinhalten, Online-Shops, Sites mit Nutzerregistrierung
- Nutzungsbedingungen, Informationen, Gestaltung

■ Inhalts-Compliance

- Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte
- Haftungsrisiken
- Vorgehen bei Beschwerden und „notice and take down“

■ Datenschutz

- Informationspflichten
- Einwilligungen, Dokumentationspflichten
- Was müssen Unternehmen wegen DSGVO und ePrivacy-Verordnung umstellen?

■ Cookies, Tracking und Nutzung von Informationen auf dem Gerät

- Neue Vorgaben nach der ePrivacy-Verordnung
- Was geht mit, was geht ohne Einwilligung?
- Lösungen für die Praxis

■ E-Marketing

- Neue Vorgaben nach der ePrivacy-Verordnung
- Gestaltung von E-Marketingnachrichten

■ Vorgehen beim Audit einer Site

- Aufnahme Status Quo
- Identifizierung und ggfs. schließen von Lücken
- Prozesse zur Aufrechterhaltung der Compliance
- Schulung von Mitarbeitern

ANMELDUNG

an seminare@beck.de oder an Fax (089) 381 89-547



BECKAKADEMIE
SEMINARE

TEILNEHMER

Vorname / Name

Position

Abteilung

Firma

Branche

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail (für Eingangsbestätigung)

RECHNUNGSADRESSE (falls abweichend)

Firma

Abteilung (falls notwendig)

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

ANMELDUNG ZU FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN:

1. Veranstaltung

Termin / Ort

2. Veranstaltung

Termin / Ort

3. Veranstaltung

Termin / Ort

Die Buchungsmodalitäten und Teilnahmebedingungen sind mir bekannt.

Datum / Unterschrift

RAHMENBEDINGUNGEN

Anmeldungen sind verbindlich. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert.
Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens am 15. Tag vor dem Veranstaltungstermin erreicht, entfällt der Preis. Wird bis zum 5. Tag vor dem Veranstaltungstermin schriftlich der Rücktritt erklärt, reduziert sich die Preis auf 50 %, bei noch späterer Absage wird der volle Preis erhoben. Bei Live-Webinaren kann bis zum 5. Tag vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei storniert werden. Bei späterer Absage wird der volle Preis erhoben.
Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Umbuchungen (auf eine andere Veranstaltung) werden wie Stornierungen behandelt. Zur Fristwahrung muss die Rücktrittserklärung schriftlich per Post, per Fax oder per E-Mail bei der BeckAkademie Seminare eingehen. Bei Absage der Veranstaltung durch den Veranstalter aus organisatorischen Gründen oder infolge höherer Gewalt wird der Preis erstattet. Für etwaige sonstige Nachteile haftet der Verlag nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Der Verlag C.H.BECK behält sich geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm vor.
Unsere ausführlichen AGB finden Sie unter beck-seminare.de

Informationen zum Datenschutz

Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen.
Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DSGVO.
Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.
Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter datenschutzbeauftragter@beck.de.



**Jetzt bis zu 5 Stunden nach
§ 15 Abs. 4 FAO sichern!**



Flexible FAO-Fortbildung: überall abrufbar – jederzeit unterbrechbar!

Unsere E-Learnings – Online-Fortbildung im Selbststudium:

- **Flexibilität:** kein fester Termin, immer und überall verfügbar*, Unterbrechung jederzeit möglich, Lernfortschritt wird gespeichert
- **Endgeräte:** Auf PC, Tablet und Smartphone abspielbar
- **Zertifikat:** Direkt per E-Mail nach bestandener Erfolgskontrolle
- **Rechtsgebiete:** Arbeitsrecht · Bank- und Kapitalmarktrecht
Datenschutz und IT-Recht · Erbrecht · Familienrecht
Gesellschaftsrecht · Gewerblicher Rechtsschutz · Insolvenzrecht
Miet- & WEG-Recht · Steuerrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht
- **Dauer:** 2,5–5 Zeitstunden nach § 15 Abs. 4 FAO
- **Preis:** 99,00–149,00 € zzgl. gesetzl. MwSt.



* Internetverbindung erforderlich

Direkt zu den Trainings: beck-seminare.de/elearning

